

Boswil, im Mai 2020

## **Kassabericht 2019 zu Handen der GV vom Juni 2020**

Sehr geehrte Mitglieder

Im Grossen und Ganzen war das Jahr auf der Ausgabenseite unter Kontrolle. Mehrheitlich konnten wir unter dem Budget bleiben. Einzig die Abschreiber auf uneinbringliche Mitgliederbeiträge war überdurchschnittlich hoch. Das Konto 4502 wurde der besseren Transparenz der Vermögenskosten eröffnet. In den Vorjahren war dieser Posten direkt mit dem Wertschriftenertrag verrechnet bzw. teilweise unter Bankspesen gebucht worden.

Bei den normalen Erträgen aus Mitgliederbeiträgen sind z.T. die Ausschlüsse von Mitgliedern der Reduktion gegenüber dem Budget verantwortlich. Auf der anderen Seite konnten wir einige Passivmitglieder aus Nachwuchs von Mitgliedern gewinnen, welche dadurch weiterhin unserem Kollektivvertrag mit der Visana unterstellt blieben.

Der Posten mit der grössten Abweichung ist wie immer der Wertschriftenertrag. Da wir unsere Wertschriften zum Buchwert Ende Jahr in der Bilanz haben, gibt es bei den aktuellen Börsenbewegungen grössere Schwankungen. Im 2018 ging es runter und im 2019 massiv in die Höhe. Da der Ausblick für 2020 nicht gerade gut war, wurde zusätzlich eine Wertschwankungsreserve von 20'000 Franken aus dem Buchgewinn gebildet, welcher beim nächsten Tief den Buchverlust mindern oder ausgleichen kann. Budgetiert wird nur die zu erwartenden Dividenden oder gleichwertige Auszahlungen. Alles andere wäre reine Spekulation.

Grundsätzlich decken wir seit längerem die laufenden Kosten nicht mehr mit den ordentlichen Einnahmen. Wenn uns das Börsenglück nicht gerade so beschert wie im 2019, müssen wir wie im Vorjahr von den guten Reserven zehren. Um das ausgleichen zu können, müssten wir so massiv an den Mitgliederbeiträgen schrauben, dass wir wohl in Kürze kaum mehr Mitglieder hätten. Drum bleiben wir bei den tiefen Beiträgen und leben weiterhin von den Anlagen und daraus resultierenden Erträgen.

**Reto Karich,**  
**Kassier Angestellte Drogisten Suisse**